

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 17 (1991)
Heft: 1

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Ein Konflikt, der im Moment nicht lösbar ist; ein andauerndes Unbehagen, oft nur durch irgendwelche „Trösterli“ für einen kurzen Moment zu beseitigen, beides erhöht das Risiko für ausweichendes Verhalten, das schliesslich zur Abhängigkeit und zur Sucht führen kann.

Vergessen wir nicht, dass es im Leben immer wieder Konflikte gibt, die wir (im Moment) nicht lösen können und irgendwie vor uns her schieben. Wir alle haben dafür unsere individuellen Verhaltensweisen entwickelt, wie wir mit diesem Problemdruck fertig werden, ihn aushalten können.

Der Ausbruch des Golfkriegs ist kein individuelles Problem. Er trifft uns alle. Nur zeigt sich hier, wie unterschiedlich die Reaktionsformen sind, wie wir damit zu Rande kommen.

Wie ist das bei Ihnen?

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit. Versuchen Sie herauszuspüren, was geschieht, wenn Sie an diesen „War in the Gulf“ denken.

Müssen Sie „zumachen“, werden Sie traurig ... oder wütend ... oder ... ?



Kurt Gschwind-Botteron

Kurt Gschwind-Botteron

I M P R E S S U M

DROGENMAGAZIN, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktions-team:** Benno Gassmann, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Claus Herger ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ **Preis für Jahresabonnement:** Fr. 35.-; **Gönnerabonnement:** ab Fr. 100.- ■ **Postcheckkonto:** die kette, 40-5370-4, Basel ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Rettungsanker Suchtprävention	3
Die Rheingasse ist keine Sackgasse	4
Frauen sichten Süchte	5
Das Geschäft mit den Drogen	6
Brecht der Spritze die Spitze	12
Finanzplatz Schweiz – ein Blick hinter die Fassade	14
Dossier: Cocain – Crack	15
Crack, Free Base + Cocain auf dem Platzspitz	20
Frankfurter Resolution	22
Gesundheitsförderung – eine neue Spezialdisziplin?	24
Mehr Mut ...!	26
Literatur	27